

A man wearing a dark hat and a green vest is looking through binoculars in a forest. The background is a blurred forest scene with trees and foliage.

**FALKNER
HOF**

AM URSPRUNG
•

TIROLER BERGJAGD

...IM RHYTHMUS
DER NATUR.

JAGDPREISE

JAGDERLEBNIS AM URSPRUNG

„Bergjagd erleben und erföhlen heißt, den Weg zu gehen, der in die weglose Wildnis führt, Geheimnisse zu enträtseln, überschwängliche Pracht zu sehen. Angst und Vergänglichkeit zu spüren ..., Verzicht zu üben. Bergjagd vermittelt einen Hauch von Freiheit, ist Liebe zu einem Stück Heimat, und rückt die Bedeutung des Menschen in ein richtiges Lot.“

ERNST RUDIGIER

Die abgeschiedenen, wildreichen Gebirgsreviere garantieren nicht nur eine erfolgreiche Jagd, sondern auch ein Naturspektakel der besonderen Art!

Erleben Sie – umgeben von einer einzigartigen Bergkulisse – die üppige Alpenrosenblüte im Frühling, oder den Indian Summer im Herbst.

Die Jagdreviere sind ausgesprochen Hochgebirgsreviere. Bergtauglichkeit, Kondition, gesundheitliche Fitness und entsprechende Ausrüstung sind daher erforderlich.

KFZ-befahrbare Wege sind kaum vorhanden und mehrstündige Anstiege und Pirschgänge bis weit über 2.000 m Seehöhe die Regel.

www.falknerhof.com

· ALLGEMEINE INFORMATIONEN ·

Voraussetzung für die Jagd in Tirol

Für die Tiroler Jagdkarte benötigen Sie einen gültigen heimischen Jagdschein. Die Jagdgastkarte, gültig für 10 Tage kostet € 50,00.

Weiteres werden benötigt:
Eine geeignete Waffe, am besten nach Absprache, entsprechende Munition, eingestelltes Zielfernrohr. Vor der Jagd wird ein Probeschuss verlangt.

Anzahlung

Bei Übernahme der Abschüsse bitten wir Sie, die vorgeschriebene Anzahlung innerhalb von 14 Tage nach Erhalt der Zustellung zu leisten.

Abschuss

Die Jagd ist immer eine Individualjagd. Der Abschuss muss vor der Jagd besprochen werden und dem Abschussplan entsprechen.

Der Abschuss kann erst erfolgen, wenn das Wild angesprochen werden kann und vom Jagdführer freigegeben wird. Ein Anspruch auf eine bestimmte Beschaffenheit und Güte der Trophäe besteht nicht.

Mit dem Abschuss sind sämtliche Taxen voll verbindlich, wenn auch das erlegte Stück nicht der erhofften Qualität und der Preisvorstellung entsprechen sollte.



Familie Falkner
Ennebach 76
6441 Niederthai, Austria
T / +43.5255.5588
M / info@falknerhof.com
falknerhof.com

Photos: Maxar Technologies,
Archiv Falknerhof

Stand: Januar 2024

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Das Hotel Falknerhof haftet nicht für die Durchführung, das Zustandekommen sowie die Einhaltung von Terminen angebotener Veranstaltungen und zugekaufter Drittleistungen.

Diese Preisliste setzt alle vorhergehenden Publikationen außer Kraft.

Trophäen

Die Trophäen werden ausgekocht dem Jäger übergeben. Sie gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Gesamtrechnung und erfolgter Vorlage bei der Pflichttrophäenschau in das Eigentum des Erlegers über. Der Abschussnehmer hat die Trophäen auf seine Kosten der Jagdverwaltung zur Vorlage bei der Pflichttrophäenschau zur Verfügung zu stellen. Die Übersendung bzw. Abholung der Trophäen geht auf Kosten und Gefahr des Abschussnehmers. Das Wildbret (samt Decke) verbleibt der Jagdverwaltung zur Verwertung. Sollte die Trophäe präpariert werden, empfehlen wir Ihnen gerne eine gute Adresse. Auskochen der Trophäe € 45,00 (Gams und Reh), € 105,00 (Rotwild).

Führungsgelder pro Tag

- Hirsch: € 150,00
 - Gams: € 150,00
 - Murmel: € 50,00
 - Birkhahn: € 120,00
 - Rehwild: € 150,00
 - Steinwild: € 150,00
- Kosten pro Pirschgang bei Nichterfolg: € 100,00
- Morgen- oder Abendpirschgänge für Rotwild und Rehwild: € 80,00
- bei Nichterfolg: € 50,00

Jagen ist nur möglich bei einem Mindestaufenthalt von 4 Tagen im Hotel Falknerhof.

Probeschuss / Fehlschüsse / Jagdwaffe

Vor Beginn der Jagd werden mind. 2 Probeschüsse in Gegenwart des Pirschführers verlangt. Wird aus welchen Gründen auch immer, kein Probeschuss in Anwesenheit des Pirschführers abgegeben, so wird im Falle von Fehlschüssen (Wild nicht getroffen) die den Abschuss-taxen angeführte Gebühr in Rechnung gestellt. Die Verwendung von Vollmantelgeschossen ist nicht gestattet.

Schießstandgebühr: € 10,00
Leihwaffe: € 50,00

Anschweißen

Man sollte nur aus der richtigen Entfernung und unter den besten Voraussetzungen schießen, um das Wild zu erlegen. Anschweißen wird nicht gern gesehen. In diesem Fall wird die Jagd unterbrochen und mit einem Schweißhund nachgesucht. Wird ein angeschweißtes Stück erst nach Beendigung des Jagdaufenthaltes eines Jagdgastes gefunden oder zustande gebracht, so ist vom Abschussnehmer die Differenz

zwischen dem Betrag für Anschweißen und der Abschuss-taxe nachzuzahlen, worauf dem Erleger die Trophäe des Stückes ausgefolgt wird. Schweißhunde werden vom Schützen bezahlt.

Hunde

Für die Mitnahme von Jagdhunden bedarf es einer vorhergehenden Absprache.

Haftung

Die Jagdausübung und die Fahrten innerhalb des Reviers erfolgen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Checkliste Jagd

- Hochgebirgstaugliche Schuhe, bergtaugliche Kleidung für die Jagd
- Taschenmesser
- Warme Jacke, Mantel,
- Rucksack mit mind. 35 Liter Fassungsvermögen
- First Aid Kid
- Fernglas,
- Jagdstock / Bergstock
- Ausreichend Munition
- Ersatzbekleidung, Wechselwäsche
- Europäischer Waffenpass und Jagdschein
- Handschuhe
- Mütze egal zu welcher Jahreszeit

- Stirnlampe und Ersatzbatterien
- Getränke- oder Thermoskanne

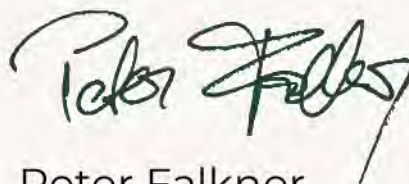
Bitte beachten Sie, dass in unseren Bergen selbst im Juli oder August Schnee fallen kann.

In Österreich stützt sich die Jagd auf eine alte Tradition germanischen Ursprungs.

Man jagt nie des Schießens oder des Wildbrets wegen. Die Philosophie der Jagd basiert auf der Suche nach dem Wild, der Pirsch, dem richtigen Ansprechen, und erst dann auf dem Abschuss.

Ein Ratschlag an die Jäger

Respektieren Sie die örtlichen Gebräuche. Ein Jäger, auch wenn er ein Gewehr oder sein Wild bei sich trägt, wird in Tirol immer gern gesehen.



Peter Falkner

• **Waidmanns Heil!** •

PREISE

GAMSWILD

	BÖCKE	GEISSEN
3er	€ 1.250,-	€ 1.150,-
2er	€ 1.890,-	€ 1.680,-
1er	€ 2.200,-	€ 2.100,-

Anzahlung: € 500,-
Anschweißen ohne
Zustandebringung:
50% des Abschusspreises



ROTWILD

HIRSCH

3er	€ 1.400,-
2er	€ 3.700,-
1er	€ 8.000,-

Anzahlung: € 500,-
Anschweißen ohne
Zustandebringung:
50% des Abschusspreises

Spießer: € 800,-
Tier: € 300,-
Kalb: € 200,-



REHBÖCKE

3er € 450,-

2er € 800,-

1er € 1.100,-

Anzahlung: € 500,-
Anschweißen ohne
Zustandebringung:
50% des Abschusspreises

Rehgeiß: € 150,-



MURMELTIER

€ 200,-

Anzahlung: € 50,-
Anschweißen ohne
Zustandebringung:
€ 100,-



BIRKHAHN

€ 1.200,-

Anzahlung: € 500,-
Anschweißen ohne
Zustandebringung:
€ 500,-



· STEINWILD PITZTAL ·

BÖCKE

Jährling (gilt nur für den Gelegenheitsfall) € 800,-

3er Ab 2 Jahren, bis Schlauchlänge pro zus. cm

30 cm € 1.300,- € 75,-

40 cm € 2.050,- € 95,-

50 cm € 3.000,- € 115,-

Gemessen wird der längere Schlauch, der äußeren Krümmung folgend.

2er Vollendetes 5. bis 9. Lebensjahr pro zus. Punkt

bis 120 Punkte € 3.700,- € 110,-

mit 130 Punkten € 4.800,- € 145,-

mit 140 Punkten € 6.250,- € 340,-

mit 150 Punkten € 9.650,- € 380,-

1er Ab vollendetem 10. Lebensjahr pro zus. Punkt

bis 160 Punkte € 13.500,- € 480,-

Anzahlung: Klasse III: € 900,- | Klasse II: € 2.800,- |

Klasse I : € 6.000,-

Fehlschüsse: lt. Pkt. 7 der Richtlinien je € 100,-

Anschweißen ohne Zustandebringung: 50 % der Anzahlung

GEISSEN

Jährling (gilt nur für den Gelegenheitsfall) € 650,-

Ab 2 Jahren pro zus. Punkt

bis 45 Punkte € 750,- € 70,-

mit 55 Punkten € 1.450,- € 220,-

mit 60 Punkten € 2.550,- € 250,-

Anzahlung: Klasse III: € 300,- | Klasse II+I: € 570,-

Fehlschüsse: lt. Pkt. 7 der Richtlinien je € 100,-

Anschweißen ohne Zustandebringung: 50 % der Anzahlung

Aus zahlreichen Messungen ermittelte Durchschnittswerte ergaben für das jeweilige Alter nachstehende mittlere Zirka-Maße:

STEINBOCK	ALTER / JAHR	HORNLÄNGE (circa) in cm	PUNKTE (circa) ohne Zuzahlung
Klasse III	2	28	
	3	37	
	4	46	
Klasse II	5	53	117
	6	60	130
	7	67	140
	8	72	149
	9	76	155
Klasse I	ab 10	79 und mehr	161 und mehr

Eine weibliche Trophäe mit ca. 70 Punkten wird als Kapital eingeschätzt. Diese Werte können je nach Veranlagung und Zeitpunkt der Erlegung (Stand des Gehörnschubes) nach unten und oben oft nicht unerheblich abweichen. Die angegebenen Werte sind ungefähre Angaben ohne Gewähr.

Die Abrechnung erfolgt laut Preisliste und Bedingungen der Landesjagd Pitztal.

JAGDZEITEN

Rotwild (männlich)

Klasse I	01.08. - 15.11.
Klasse II & III	01.08. - 31.12.

Steinwild	01.08. - 15.12.
Gamswild	01.08. - 15.12.
Murmeltier	15.08. - 30.09.
Birkhahn	Mai

Rehwild	
I und II (Bock)	01.06. - 31.10.
III (Bock)	01.06. - 31.12.
Geiß	01.06. - 31.12.

isen

FALKNER HOF

AM URSPRUNG

Niederthai

Längenfeld

